



Hauptplatz

Pillichsdorfer Gemeindezeitung
Juli 2022 – Kurznachrichten

DREI



Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!

Viele von Ihnen nutzen die Sommerzeit, um Urlaub zu machen und zu reisen. Am Gemeindeamt Pillichsdorf herrscht jedoch reges Treiben. Von einem sogenannten Sommerloch kann keine Rede sein.

Als Bürgermeister von Pillichsdorf ist es mir ein Anliegen, Sie über neue Projekte in unserem Ort zeitnah und umgehend zu informieren.

Errichtung der „Bioraffinerie Pillichsdorf“

Wenige Tage nach meinem Amtsantritt und kurz nach ihrem Ansuchen beim Land NÖ wurde ich von der Firma Münzer Bioindustrie GmbH kontaktiert, um über die geplante Biogasanlage am Reuhof zu sprechen.

Kurz zur Vorgeschichte:



Vor ca. einem Jahr trat die Firma Münzer Bioindustrie GmbH mit dem Plan, eine „Biogasanlage“ in Pillichsdorf zu errichten an die Gemeinde heran und erkundigte sich, wie diese zu diesem Projekt stünde. Im Glauben, dass es sich um eine reine Abfallverwertungsanlage handelt und somit keine Flächenwidmung durch die Gemeinde notwendig sei, dachte man, dass die Entscheidung, ob diese Anlage gebaut werden darf, rein bei der BH bzw. beim Land NÖ läge. Dies war auch der Grund der vorherigen Gemeindeführung, sich nicht näher mit dem geplanten Projekt auseinanderzusetzen. Die Anlage soll auf dem Grundstück Gst.-Nr. 56/1, KG 15215 Reuhof errichtet und betrieben werden.

Nachdem dann Anfang Juli ein Schreiben des Landes NÖ – Abteilung Anlagenrecht in der Gemeinde eingegangen war, wo die Fa. Münzer bereits um eine Feststellung angesucht hat, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das geplante Projekt „Bioraffinerie Pillichsdorf“ notwendig sei, bestand für uns von Seiten der Marktgemeinde Pillichsdorf die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu diesem UVP-Feststellungsverfahren abzugeben.

Nach einem Gespräch mit der Firma Münzer hat die Koalition aus ÖVP und Grünen Gespräche mit Experten auf diesem Gebiet geführt und ist zu dem Schluss gekommen, dass im Antrag noch viele Unsicherheiten bestehen und deswegen eine UVP unumgänglich sei. Es sollten für eine solche Anlage jedenfalls die höchsten Umweltstandards angesetzt und eine bestmögliche Prüfung aller möglichen Umweltauswirkungen durchgeführt werden. Diese Stellungnahme wurde von uns an das Land übermittelt.

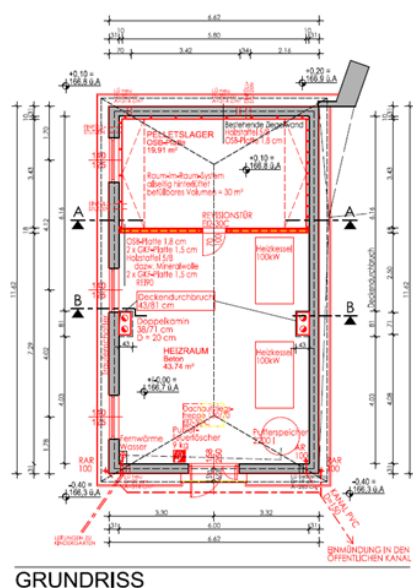


Zuallererst muss allerdings geprüft werden, ob es sich tatsächlich um eine reine Abfallverwertungsanlage handelt, um überhaupt die Parteienstellung der Gemeinde abzuklären.

„Wir sind prinzipiell für ökologische Energiealternativen, aber auch für eine technisch saubere Lösung an einem dafür geeigneten Standort.“

Sobald die Antwort der Abteilung Anlagenrecht des Landes NÖ da ist und wir weitere Informationen haben, werden wir Sie informieren.

Nahwärmeheizwerk



Im Zuge des Volksschul-Umbaus ist auch die Frage nach einer Erneuerung der Heizung aufgetaucht. Nachdem Kindergarten und Volksschule mit einer gemeinsamen Gasheizung ausgestattet waren, wurde hier die Idee geboren, im alten Kühlhaus ein kleines Nahwärmeheizwerk (Energiequelle: Pellets) zu errichten und zusätzlich auch das Musikerheim mitzuversorgen.

Es werden (vorerst) zwei Heizkessel mit einer Kapazität von insgesamt 200 kW installiert und ein Pellets-Lagerraum mit einem Volumen von 30 m³. Sollte es in Zukunft mehr Bedarf



geben, kann die Anlage auf 400 kW Leistung aufgestockt werden. Die Inbetriebnahme ist für Anfang September geplant.

Baustelle



INFOS ZUR BAUSTELLE WIENER STRASSE

Wie bereits in der vorherigen Aussendung beschrieben, stellt die Baustelle auf der Wiener Straße eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten dar. Nachdem die Verkehrssituation laufend mit allen Beteiligten evaluiert wurde, konnten wir teilweise schnell auf Problem- und Gefahrensituationen reagieren. Jedoch waren viele Verkehrsteilnehmer immer wieder „kreativ“ und wichen teilweise über Äcker und alle möglichen Wege aus. Zusätzlich dazu gab es in der Nacht von 6. auf 7. Juli Beschädigungen bei den Kabeltrommeln. Das Hochspannungskabel wurde komplett durchgeschnitten und andere Kabel eingeschnitten, vermutlich um mögliche Kupferadern festzustellen. Falls Ihnen hier etwas Verdächtiges aufgefallen ist bzw. auffällt, bitte ich um entsprechende Weitergabe an die Exekutive.

Vor allem für die ausführende Baufirma Winkler ist die Situation teilweise äußerst belastend, da sie von einigen AutofahrerInnen übelst beschimpft und teilweise sogar bespuckt werden. 😞

Wie geht es weiter:

Von 29. Juli – 16. August „ruht“ die Baustelle in Pillichsdorf, weil die Eisenbahnkreuzung mit der L6 in Deutsch Wagram von 29. Juli bis 2. August und von 5. bis 9. August gesperrt wird und u.a. eine Umleitung über Bockfließ, Großengersdorf und Pillichsdorf eingerichtet wird. Während dieser Pause gibt es keine Ampelschaltung auf der Wiener Straße und nur eine kleine Engstelle im Bereich Friseur Jarisch.

...aus dem GEMEINDEAMT

Wo viel gearbeitet wird, darf auch gefeiert werden! Im Juni hatten wir dazu auch zwei gute Gründe.

Unser Lehrling Jaqueline Kraus hat ihre Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistentin bestanden, dazu gratulieren wir ganz herzlich!



Ein ganz besonderes Jubiläum war ebenfalls Anlass genug, um es entsprechend zu würdigen. Unser Mitarbeiter im Außendienst Franz Trebitsch ist nunmehr seit 30 Jahren im Dienst der Gemeinde tätig. Ich wünsche ihm noch viele weitere gesunde Jahre und bedanke mich im Namen der gesamten Gemeindeführung für die vielen Arbeitsstunden, die bei jedem Wetter geleistet wurden und werden!

Ihr Bürgermeister

Florian Faber

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr - Bitte um Voranmeldung. Etwaige Terminänderungen finden Sie auf der Amtstafel und auf der Homepage.



Veranstaltungshinweis

Am Wochenende 30. Juli - 01. August findet der traditionelle Kirtag statt. Es ist mir ein persönliches Anliegen, Sie zu dieser, für unsere Ortsgemeinschaft besonderen Veranstaltung einzuladen. Die Katholische Jugend und das Schurl Wirt – Team freuen sich auf Ihren Besuch.

PILLICHSDORFER KIRTAG



Sonntag
Freie
Spende

im Kirtagszelt hinterm Schurl Wirt

Samstag



AUSTROTOP
„UNPLUGGED“

Vorverkauf 14€ erhältlich beim Schurlwirt, Abendkasse 16€

Samstag, 30. Juli ab 19:00 Uhr: "Tornado" und danach die Kultgruppe "Austrotop" (Gössinger, Reiskopf, Wiesinger)	Sonntag, 31. Juli ab 9:30 Uhr: 9:30 Uhr Festgottesdienst, Speis & Trank von unserem Schurlwirt, Volkstanzen der KJ und Frühshoppen mit der Ortsmusik Pillichsdorf Freie Spende	Montag, 1. August ab 20:00 Uhr: Kirtagsausklang mit der "Klanen Partie" der Ortsmusik Pillichsdorf sowie eine kreative Mitternachtseinlage der KJ Eintritt : 8€
--	--	---

Auf Ihr Kommen freut sich die KJ Pillichsdorf!
Unsere großzügigen Sponsoren finden Sie auf der Rückseite.